

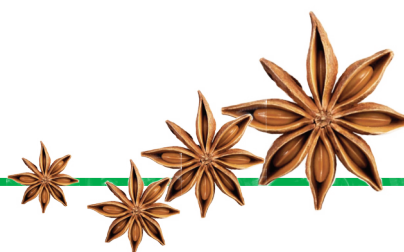


Ordre
International des
Anysetiers

Aider et donner de l'Espoir



L'ANYSETIER



DAS WORT DES VORSTANDS

In sieben Wochen werden wir vor den Toren unseres großen jährlichen Treffens stehen.

In diesem Jahr ist es die Komturei von Ligurien, die uns in der guten Stadt Genua willkommen heißt, dem größten Hafen Italiens.

Das historische Zentrum steht seit dem Jahr 2006 unter dem Schutz der UNESCO.

unter der Bezeichnung "Genua: die Neuen Straßen und das System der Paläste von Rolli".

Die reiche Kulturgeschichte der Stadt in iden Bereichen Kunst, Musik und Küche hat es ihr ermöglicht 2004 zur Kulturhauptstadt Europas zu werden.

Die Generalversammlung des Ordens ist neben der satzungsmäßigen Seite auch das Treffen der Freundschaft und der Geselligkeit, um unsere Internationalität gemeinsam besser zu leben.

Diese Momente des Austauschs sind untrennbar mit unserem Orden verbunden.

Jeder, der schon einmal an einem Kongress teilgenommen hat, behält davon viele wunderbare Erinnerungen.

Es ist DIE Anysetièr-Veranstaltung par excellence, die Sie nicht verpassen sollten.

Freunde wiedersehen, neue Kontakte knüpfen, eine Stadt, eine Region entdecken bringen Freude und stärken unsere

Zugehörigkeit zur großen Anysetièr-Familie.

Die Anysetièr-Magie ist bei jedem unserer Treffen präsent aber sie wird besonders.

während dieser drei Tage erneuert. Es ist wichtig, zum Aufschwung unseres Ordens beizutragen. Die Generalversammlung zeichnet die Höhepunkte des Jahres nach, zieht Bilanz der durchgeführten Maßnahmen und ermöglicht einen Blick in die Zukunft. Die Mahlzeiten, die Besichtigungen und das Galadiner stärken die Bande, die uns verbinden. Lassen Sie sich also mitreißen, erliegen Sie dem italienischen Charme und erleben Sie mit uns außergewöhnliche Stunden vom 9. bis 12. Mai.

Finden Sie das detaillierte Programm und das Anmeldeformular unter www.anysetiers.org und schicken Sie es so schnell wie möglich zurück! www.anysetiers.org et renvoyez-le au plus vite !

KONGRESS-AUSFLÜGE

Ausflüge für Begleitpersonen:

Freitag, 10. Mai :

Besuch der aristokratischen Paläste und Aufführung Pesto " A PALAZZO " .

Besichtigung des Königspalastes und der aristokratischen Paläste "Rolli",-mit der Zubereitung des genuesischen Pestos. Mittagessen in einem der ROLLI-Paläste.

Samstag, den 11. Mai :

"DOLCE VITA"

Sonntag, 12. Mai :

Das Aquarium von Genua Palazzo Reale Portofino

Besuch in Portofino und Santa Margherita mit Mittagessen in der Villa Durazzo.

Individuelle Aktivitäten :

Sonntag, 12. Mai

Das Aquarium von Genua im Palazzo Reale. Portofino

Besichtigung von Portofino und Santa Margherita mit Mittagessen in der Villa Durazzo.

Das berühmte "Serravalle Designer Outlet" in der Nähe von Genua.

Oder ein Spaziergang am Meeresstrand von "Boccadasse"

Oder genießen Sie das Panorama Genuas von oben in "Castelletto Esplanade", wo Sie ein Eis speisen können.

Oder besuchen Sie das Aquarium (im Hafen), eines der größten in Europa.

(Shuttle-Service vom Hotel auf Anfrage an der Rezeption).gegen eine zusätzliche Gebühr).

ZOOM

Réunion du GCO en visio conférence
mercredi 3 avril 2024

Assemblée générale de l'OIA
vendredi 10 mai 2024 à Gênes

DAS EREIGNIS

Mehr als 50 Jahre auf dem Anysetier-Weg

René Gambin wurde
am 26. Oktober 1969 inthronisiert.
Das ist 54 Jahre her!
(siehe Artikel auf Seite 4).



DAS LEBEN DER KOMTUREIEN



KOMTUREI ORLEANAIS SOLOGNE

SOLIDARISCHE AUSSTELLUNG IN SAINT-PRYVÉ SAINT MESMIN



Umgeben von Anyseties-Talenten wie z.B. Annie Werner, Philippe Gaucher, Philippe Balin, Laurent Gorecki ... wurde die Ausstellung von 25 Künstlern, organisiert von der Komturei der Anyseties Orléanais-Sologne ein voller Erfolg.



Finanzverwaltung in Saint-Pryé-Saint Mesmin verschiedene Werke betrachten: bewundern und erwerben. Leinwände, Skulpturen, Bronzen und vieles mehr. An der Eröffnung nahmen

Mit der bemerkenswerten Teilnahme des renommierten Gastkünstlers Yong-Man Kwon, dessen künstlerischer Werdegang und seine zahlreichen Auszeichnungen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Yong-Man Kwon, offizieller Maler der Landstreitkräfte, der Luftwaffe und der Marine, fesselte das Publikum mit seinen einzigartigen und inspirierenden Werken. Sein künstlerisches Engagement, kombiniert mit seiner einzigartigen Geschichte, verlieh dieser Ausstellung eine besondere Dimension.

Drei Tage lang konnten die Besucher in der Domaine der

zweihundert begeisterte Menschen teil und das Wochenende war geprägt durch zahlreiche begeisterte Zuschauer.

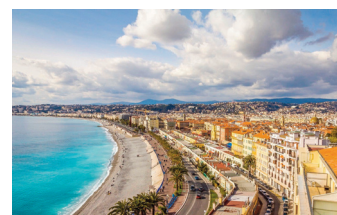
Mehr als zehn Werke fanden bei dieser Veranstaltung einen Käufer und trugen damit zur Unterstützung des Vereins Handisport 45 bei. Ein gutes Beispiel für Solidarität durch Kunst und Großzügigkeit.

Ramez Ghadri, der Großmeister der Komturei, dankte im Rahmen des einfachen Abendessens zum Abschluss der Ausstellung allen, die an der Ausstellung teilgenommen und diese noble Sache unterstützt haben !



KOMTUREI DES COMTÉ DE NICE

INTERVIEW MIT COLETTE BALVAY NEUE GROSSMEISTERIN DER KOMTUREI COMTÉ DE NICE



Ein Trio von Frauen mit einer Leidenschaft für die Anysetièrs, Colette Balvay tritt die Nachfolge von Dominique Kronek und Françoise Grizard an.

Wie hast du die Anysetièrs kennen gelernt?

Ich habe die Anysetièrs ganz zufällig kennengelernt. Bei einem Abendessen, das von Freunden der Vereinigung Frankreich-Belgien

organisiert wurde, habe ich einige sehr sympathische Leute kennengelernt. Personen, die später zu meinen wertvollen Freunden werden sollten.

Was ist dein Anysetièrs-Hintergrund?

Ich habe mich unter den Anysetièrs sofort wohlfühlt und da

ich ihre Einstellung sehr schätzte, war es mir eine Freude

im Februar 2017 die Inthronisierung durch Dominique Kronek anzunehmen, dem damaligen Großmeister der Komturei der Grafschaft Nizza. Im Jahr 2020 übernahm ich dann das Amt des Schriftführers und im Jahr darauf das des Schatzmeisters.

Ich danke Françoise Grizard für ihre wertvollen Ratschläge und ihre freundschaftliche Begleitung, die es mir ermöglicht haben, das Amt des Großmeisters anzunehmen..

Was kannst du uns zum Abschluss sagen?

Die Reisen haben meine Gefühle der Zugehörigkeit zum Orden gestärkt. Ich freue mich über all die schönen Begegnungen, die ich auf meinen Reisen mache; ein Geschenk des Lebens!

Bei den Anysetièrs habe ich Brüderlichkeit und Gefühle des Teilens gefunden, denn wir arbeiten für eine gute Sache.

Wir sind nicht da, um "anzugeben", sondern um "zu helfen und Hoffnung zu geben".



KOMTUREI DER HAUTE-BRETAGNE

DIE ANYSETIERS DER HAUTE-BRETAGNE ENGAGIEREN SICH



Die Anysetiers der Haute-Bretagne haben einen Partnerschaftsvertrag mit dem Verein „Cécile Etoile“ (Stern) unterzeichnet, der jährlich stillschweigend verlängert werden kann. Die Verpflichtung der Anysetiers besteht darin, 1.000 € pro Jahr an den therapeutischen Garten Cécile Etoile, der in der Nähe des Zentrums Eugène Marquis des Krankenhauses Pontchaillou in Rennes angelegt wurde, zu überweisen.

Die Aufgabe des Jardin Cécile Etoile ist es, sich um alle Aspekte des Wohlbefindens von Patienten, die mit Krebs

konfrontiert sind, zu kümmern. Im Gegenzug verpflichtet sich der Verein die Komturei als Partner aufzunehmen. Zur Erinnerung: Die Anysetiers sind seit den Anfängen des Vereins Cécile Etoile dabei, der von Michèle und Jean-Yves Gérard 2013 im Gedenken an ihre Tochter Cécile gegründet wurde, die im Alter von 36 Jahren von einem Krebsleiden dahingerafft wurde.

Getreu dem Slogan der Anysetiers "Helfen und Hoffnung geben" hat die Komturei in den letzten 10 Jahren an verschiedene Vereinigungen über 67.000€ gespendet.

Einige davon waren für die medizinische Forschungsarbeit bestimmt und die Hilfe für kranke Menschen, darunter vor allem junge Menschen mit Behinderungen.

Es lebe die Komturei von Haute-Bretagne.

UNSERE MITGLIEDER HABEN LEIDENSCHAFTEN



JOSÉ RAMOS KANZLER DER REGION 4

LES DIE FREUDEN DES REISENS MIT DEM RAD UND DES MUSIZIERENS: EINE LEIDENSCHAFT IN ZWEI NOTEN.



Mit dem Fahrrad reisen und Gitarre spielen sind zwei Leidenschaften, die auf den ersten Blick sehr unterschiedlich sind, die aber harmonisch zusammenfinden für diejenigen, die sie hegen und pflegen. Für mich sind diese beide Aktivitäten eine Art Lebensweise, eine Art, dem Alltag zu entfliehen und die Welt zu entdecken und aus einem einzigartigen

Blickwinkel zu betrachten.

Radreisen: Ein endloses Abenteuer.

Was gibt es Befreienderes, als auf Straßen und Wegen zu fahren? Wege mit dem Fahrrad zu erkunden, angetrieben nur durch die Kraft der eigenen Beine?

Jeder Tritt in die Pedale ist eine Einladung zum Abenteuer, zur Entdeckung neuer Horizonte und neuer Kulturen.

Ob durch majestätische Berge, entlang von wilden Küsten oder im Herzen pulsierender Städte - Reisen mit dem Fahrrad bietet eine unvergleichliche Nähe zur Welt, die uns umgibt.

Jede Etappe hält eine Reihe von Überraschungen und Herausforderungen bereit, aber In diesen Momenten der Anstrengung und des Durchhaltevermögens entstehen die wertvollsten Erinnerungen.

Inspirierende Menschen treffen, kulinarische Köstlichkeiten probieren, exotische, atemberaubende Landschaften

betrachten.

Radreisen sind eine unerschöpfliche Quelle von Begegnungen und Entdeckungen.

Fünf Jahre Leidenschaft: Meine Beziehung zur Gitarre.

Vor fünf Jahren habe ich mich in ein Abenteuer gestürzt, das mein Leben verändern sollte: Ich beschloss, fleißig mit dem Gitarrespielen anzufangen. Diese Entscheidung getrieben von einer unstillbaren Neugierde und einem tiefen Wunsch, mich musikalisch auszudrücken, markierte den Beginn einer Reise voller Entdeckungen, Herausforderungen und Emotionen.

Die ersten Akkorde: Ein bescheidener Anfang.

Ich erinnere mich noch immer an die ersten Momente mit meiner Gitarre in meinen Händen. Ungeschickt versuchte ich, die die einfachen Akkorde nachzuspielen, die ich in online Tutorials gesehen hatte.

Meine Finger waren steif, meine Bewegungen ungeschickt, aber trotz aller Schwierigkeiten sprang ein Funke über. Jeder erzeugte Ton

war ein kleiner Sieg, ein Fortschritt in eine neue Welt zu einem musikalischen Universum. Die Beharrlichkeit als Führer.

Im Laufe der Wochen und Monate widmete ich viele Stunden dem Üben, meine Technik zu perfektionieren und neue musikalische Horizonte zu entdecken. Die Gitarre wurde zu einer treuen Begleiterin, eine unendliche



UNSERE TRAUER... ..

Mit großer Traurigkeit müssen wir Ihnen mitteilen, dass Freunde, die uns sehr am Herzen lagen, von uns gegangen sind:

Steph KHALEF Ehren-Grand Maistre der Komturei Guyenne Occitane

Joseph PADROS ehemaliger Grand Maistre des Comtés Nord Catalans

Ihren Familien und Freunden sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus und versichern sie unserer tiefen Freundschaft. Ihr Ableben bereitet uns große Trauer, möge der Heilige Sergius sie in seiner heiligen Obhut haben!



DER IMPFSTOFF GEGEN MALARIA: WO STEHEN WIR IM FEBRUAR 2024?

Die von einer Mücke übertragene Malaria tötet noch immer jedes Jahr mehr als eine halbe Million Menschen, hauptsächlich Kinder in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara. Aufgrund der globalen Erwärmung sieht man die Mücke in den südlichen Regionen Europas auftreten und einige Malariafälle treten in Südfrankreich auf.

Es werden zwei vielversprechende Impfstoffe getestet und bei einem Versuch mit 4800 Kindern in afrikanischen Ländern konnte der Impfstoff das Auftreten von Malaria in 75 % der Fälle bei den Kindern verhindern. Dies ist ein

wichtiges Element bei den verschiedenen Präventionsmaßnahmen gegen die Krankheit

Die Wirksamkeit muss noch bestätigt und weiter verbessert werden und diese Impfung ist weit zu verbreiten.

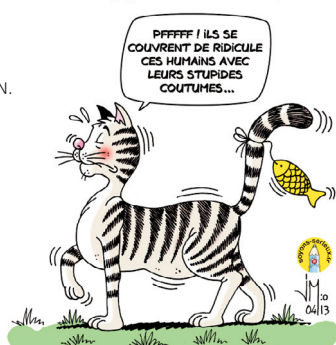
Wir können also in naher Zukunft erwarten über eine wirksame Behandlung gegen diese gefürchtete Krankheit zu verfügen

Die Kosten für die Impfung sind überschaubar, und daher sind alle Hoffnungen berechtigt.

EIN MOMANT DES LÄCHELNS

APRILSCHERZ POISSON D'AVRIL !

SIE MACHEN SICH LÄCHERLICH, DIESE HULAINS MIT IHREN DUMMEN BRÄUCHEN.



OFRAGEN : ANTWORTEN

Wie kann ich die 300 Fotos meines Chapitre Magistral veröffentlichen?

Es sind etwas zu viele Fotos, um die Funktion " Galerie " zu verwenden.

Das Karussell ist die Lösung, aber seine Erstellung erfordert ein wenig Geduld und Aufmerksamkeit. Ein Tutorial erklärt Ihnen, wie Sie sie erstellen ;

Um es zu lesen, cliquez ICI.

RENÉ GAMBIN, DER GRÜNDER VON TOULON LA ROYALE



René Gambin wurde vor 54 Jahren inthronisiert in

Ligurien in Genua damals Direktor für Italien des Unternehmens Pernod, kehrte nach Frankreich im Jahr 1980 zurück.

Er wurde als Vogt von Toulon La Royale am 19. November 1983 inthronisiert.

und wurde am 15. September 1984 Großmeister. Er gründet außerdem den Pernod-Club im alten Hafen von Marseille.

Seine grenzenlose Hingabe für unseren Orden führt ihn dazu, die anderen Komtureien des Mittelmeerraums zu vereinen und wird so zum Kanzler der Region 2 gewählt. Seine Treue zum Orden konkretisiert sich in folgenden Bereichen

über all seine Jahre hinweg durch Initiativen aller Art, helfen und Hoffnung geben war schon damals sein Motto.

Als er seine Verantwortung abgab, blieb sein Engagement aufrecht Er wird sich auch weiterhin engagieren und ist immer noch bei allen unseren Veranstaltungen anwesend; trotz seines hohen Alters. Seine vielen Patenkinder erinnern sich noch daran, dass er ihre Laudatio in Versen deklamierte.

René ist ein Beispiel für Selbstaufopferung und Hingabe an unseren Orden, die Komturei von Toulon La Royale führt heute sein Werk im Einklang mit seinen Anweisungen und seinem Engagement fort. Der Internationale Orden der Anysetiers

verdankt seinen Gründern viel; unter ihnen René Gambin.

AGENDA 2024

06. April :

- . ARTOIS
- . GRAFSCHAFT VALENTINOIS
- . HAUTE CHARENTE- LA ROCHEFOUCAULD

13. April :

- . BASSE NORMANDIE
- . COTE BLEUE

20. April :

- . COMMINGES
- . PAYS DE BRETAGNE SUD

27. April :

- . GENF
- . EUREGIO

9. bis 12. Mai :

- . KONGRESS in LIGURIEN

01. Juni :

- . HAUTE SAVOIE

08 Juni :

- . PAYS DE VAUD
- . HAVRE DE GRACE



Ordre International des Anysetiers

Hauptsitz: 205, rue La Fayette - F - Paris 10.

Tel. +33 (0) 1 42 25 30 68 E-mail: secretariat@anysetiers.com

Home page: <http://www.anysetiers.org>

Herausgeber: Jean-François Brebion

Aider et donner de l'espoir

